

## Regionaltreffen 9.8.14 Bielefeld / Münster

Karin hatte uns wieder nach Bad Sassendorf eingeladen.

Sie begrüßte 31 Betroffene / Angehörige.

Wir konnten auch drei Neue begrüßen, die den Weg zu unserer Gruppe gefunden haben. Das zeigt, dass Betroffene eine solche Anlaufstelle brauchen um mit anderen Betroffenen in Kontakt zu kommen.

Dieses Zusammentreffen vermittelt ihnen viele Informationen, was ihnen auch einiges an Ängsten und Befürchtungen nehmen kann und sie so etwas wie eine spezielle Anlaufstelle finden.



Karin hatte einen Vertreter der Johanniter Unfallhilfe eingeladen, der uns über den Telefonnotruf aufklärte, wie es funktioniert und was es kostet.



Dieses System kann für einen Behinderten eine gute Hilfe sein, wenn dieser dann allein in eine Notsituation gerät. Beispiel: er fällt und es gelingt ihm nicht sich aus dieser kritischen Lage zu befreien, oder jedwede andere Notfälle.

Es wurde auch das Thema des Ein- und Ausstiegsproblem bei der Badewanne diskutiert.

Das von den Krankenkassen zur Verfügung gestellte Modell fand keine große Zustimmung, weil es sperrig ist und man nicht mehr so tief in die Wanne hinein kommt.

Es wurde ein Band-Liftersystem im Prospekt vorgestellt, welches aber nicht von der Krankenkasse bezuschusst wird.



Die Therapie mit Botox wurde diskutiert und Einige berichteten, dass es ihnen Erleichterung verschafft. Auch das leidige Thema der Kostenübernahme für diese Therapie durch die Krankenkassen war das Thema.

Die Diskussionsrunden waren wie immer lebhaft und Karin schloss dann das Treffen und die Heimfahrt wurde durch das gute Wetter begünstigt.



Protokoll .... Erich Pferdekamp